



Behindertenhilfe
in Stadt und Kreis
Offenbach e.V.

„Wir begleiten Lebenswege“

AMBULANTER DIENST

Jahresbericht 2022

Ambulanter Dienst



Der Ambulante Dienst mit all seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hat in 2022 wieder eine Vielzahl an Menschen und ihren Angehörigen mit professionellen Angeboten erreicht und in den unterschiedlichsten Lebenslagen begleitet.

Dadurch konnten wir vielen Menschen in ihrem Wunsch nach größerer Teilhabe an der Gemeinschaft unterstützen. Nachdem die erbrachten Leistungen in den vorangegangenen Jahren aufgrund der Corona-Pandemie zurückgegangen waren, stiegen sie nun in 2022 wieder deutlich an. So konnten beispielsweise Freizeiten und Freizeitangebote für Jugendliche und Erwachsene wieder regelmäßig durchgeführt werden. Auch in anderen Bereichen des Ambulanten Dienstes konnten trotz noch bestehender Corona-Schutzmaßnahmen die Angebote wieder aufgenommen bzw. (mit Einschränkungen) fortgeführt werden. Sehr erfreulich ist auch, dass wir in 2022 wieder neue Kolleg*innen in verschiedenen Bereichen des Ambulanten Dienstes begrüßen durften.

Von allen Mitarbeiter*innen verlangte das vergangene Jahr wieder ein außergewöhnlich hohes Maß an Flexibilität und Einsatzbereitschaft. Vor allem die häufig wechselnden Bestimmungen und die zeitweise sehr häufigen pandemiebedingten Ausfälle bei MitarbeiterInnen, Schulkindern etc. bedeuteten für die Kolleg*innen in der Regie einen enormen zeitlichen Mehraufwand.

Bedacht werden sollte, dass Menschen mit körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderungen sowie schweren bzw. chronischen Erkrankungen und deren Familien durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie noch immer mit enormen Herausforderungen konfrontiert werden, bei deren Bewältigung unsere Mitarbeiter*innen sie professionell unterstützen. Inwieweit sich hieraus zukünftig besondere Inhalte für die pädagogische Arbeit ergeben, wird sich in den nächsten Jahren zeigen. Hier ist aller Voraussicht nach ein enormer Bedarf an zusätzlicher Unterstützung und Beratung in allen Bereichen der ambulanten Arbeit zu erwarten.

Der Ambulante Dienst besteht aus:

- Ambulant Betreutem Wohnen,
- Fahr- und Begleitdienst,
- Familienunterstützende Hilfen,
- Pflege & Assistenz,
- Schatzkiste – Kontakt- und Partnervermittlung
- Schulische Integrations- / Inklusionshilfen
- Schulsozialarbeit

Begrüßen möchten wir ganz besonders die Kolleginnen der Schulsozialarbeit, deren Bereich seit 2022 ebenfalls zu dem Ambulanten Dienst gehört. Das Team legt gemeinsam, wie in den Jahren zuvor, einen eigenständigen Jahresbericht für die Schulsozialarbeit vor.

Die vielfältigen Angebote des Ambulanten Dienstes unterstützen Menschen mit Behinderung dabei, selbstbestimmt in gewohnter häuslicher Umgebung zu leben, soziale Kontakte zu erhalten und zu knüpfen und am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Dabei ist die Sicherstellung der physiologischen Grundbedürfnisse zu gewährleisten. Zuständig für Organisation, Sicherstellung der Angebote, Vernetzung und Weiterentwicklung sind die Leitungen und Regiekraften in den jeweiligen Bereichen. Für administrative Aufgaben stehen Verwaltungskräfte mit insgesamt etwas über einer Vollzeitstelle und eine Auszubildende zur Verfügung.



Regelmäßige Mitarbeiterbesprechungen und Gespräche sowie Supervision, Fortbildungen und Schulungen sind in den meisten Arbeitsbereichen üblich. Der Beratung kommt sowohl als eigenständiges Unterstützungsangebot, als auch im Vorfeld vor Aufnahme von Hilfeleistungen sowie darüber hinaus eine kontinuierliche, die konkreten Unterstützungsangebote des Dienstes begleitende Leistung, besondere Bedeutung zu.

An dieser Stelle möchte ich allen Kolleg*innen im Ambulanten Dienst für ihre ausgezeichnete Arbeit und persönliches Engagement im vergangenen Jahr ausdrücklich danken.

Ambulant Betreutes Wohnen für Menschen mit körperlicher Behinderung

Das Ambulant Betreute Wohnen richtet sich an erwachsene Menschen mit Körperbehinderung oder Sinnesbeeinträchtigung sowie chronischen Erkrankungen, die in ihrer eigenen Wohnung leben möchten. Sie werden in ihrem häuslichen Umfeld regelmäßig von uns aufgesucht und erhalten in der Regel dort Unterstützung und Beratung in ihrer jeweiligen Lebenssituation. Das Ambulant Betreute Wohnen für Menschen mit körperlicher Behinderung hat in 2022 wieder einige Veränderungen erlebt. Zwei Klient*innen sind leider verstorben, es hat zwei Neuaufnahmen gegeben und drei Klient*innen werden nicht mehr von uns begleitet. Ziel ist es letztlich, dass Klient*innen ohne professionelle Unterstützung durch Ambulant Betreutes Wohnen in ihrer Wohnung leben können. So ist es nicht ungewöhnlich, dass im Laufe des Jahres vereinzelt Klient*innen nicht mehr weiter von uns begleitet werden. Aktuell werden insgesamt 14 Klient*innen durch das Ambulant Betreute Wohnen begleitet.

Im Berichtsjahr 2022 wurden in der Stadt Offenbach acht Menschen mit körperlicher Behinderung unterstützt, im Kreis Offenbach zehn. Mehrheitlich wurden die Klient*innen im Ambulant Betreuten Wohnen mit 99 und 120 Fachleistungsstunden im Jahr sozialpädagogisch unterstützt und begleitet. Bei einer Klientin waren weniger als 99 Fachleistungsstunden ausreichend. Sieben Klient*innen erhielten 120 Fachleistungsstunden, zwei von ihnen 147 und eine Klientin 198 Fachleistungsstunden. Alle Klient*innen wurden überwiegend in ihrer eigenen Häuslichkeit unterstützt.

Insgesamt wurden im Ambulant Betreuten Wohnen im Kreis Offenbach 952 und in der Stadt Offenbach 673 Fachleistungsstunden erbracht. Diese verteilten sich auf sechs pädagogische Mitarbeiterinnen, die in Teilzeit im Ambulant Betreuten Wohnen beschäftigt waren. Alle Fachleistungsstunden in direktem Kontakt mit den Klient*innen wurden von Fachkräften geleistet.

Fahr- und Begleitdienst

Der Fahrdienst kann genutzt werden von Personen mit außergewöhnlicher Gehbehinderung oder von Personen, die nicht in der Lage sind, selbstständig die Angebote des öffentlichen Personennahverkehrs zu nutzen. Zusätzlich wird der Fahrdienst für unsere Gruppenangebote nach Bedarf als Serviceleistung eingesetzt. Die Gruppenfahrten werden pauschal berechnet und werden bei der Statistik im Fahrdienst nicht mitberücksichtigt.

In 2022 hat der Fahrdienst die Ausschreibung des städtischen Schulamtes gewonnen und befördert mit mehreren Fahrzeugen Schülerinnen und Schüler der Fröbelschule.



Zuständig für den Fahrdienst sind:

- 1 Koordinator
- 15 Fahrer*innen in Teilzeit

In 2022 wurden 115.489 km mit verschiedenen Kostenträgern des Fahrdienstes abgerechnet. Die Klient*innen kamen aus Offenbach, aus dem Kreisgebiet sowie vereinzelt von außerhalb des Kreises. Auch in 2022 waren der Bedarf an Fahrdiensten sowie die Fahrdienstbegleitung bei Gruppen- und Einzelfahrten für Kita- und Schulkinder nennenswert. Im Kreis wurden hierfür 47, in der Stadt Offenbach 709 Stunden benötigt.

Familienunterstützende Hilfen

Familienunterstützende Hilfen werden in Form individueller Unterstützungen und in Form von Alters- und Interessengruppen, Ferienspielen, Freizeiten, Nachmittagsbetreuung und Bildungsseminaren für Kinder, Jugendliche und Erwachsene angeboten. Die jeweiligen Veranstaltungen finden in unseren Räumen im „Nordendtreff“ in Offenbach statt, außerdem an der Schule-am-Goldberg in Heusenstamm und in Kooperation mit Jugendfreizeitangeboten in Stadt und Kreis Offenbach sowie an anderen typischen Orten im öffentlichen Raum, an denen Freizeit verbracht wird. Die Gruppenangebote werden ortsübergreifend angeboten.

Zuständig für die Organisation, Vernetzung in den Städten und Gemeinden und die fortlaufende Weiterentwicklung des Angebotes sind:

- 2 Koordinatoren für die Einzelunterstützungsangebote (ein Dipl.-Pädagoge, ein Absolvent Grundschullehramt in Teilzeit) mit jeweils besonderer Zuständigkeit für die Stadt Offenbach und den einzelnen Gemeinden im Kreis Offenbach
- 1 Dipl.-Sozialpädagoge für die Koordination der Gruppenangebote

Nachdem in 2021 die Arbeit mit Ehrenamtlichen in den Einzelbetreuungen endete, ist die Umstellung auf MitarbeiterInnen in diesem Bereich des Ambulanten Dienstes nun weitgehend abgeschlossen. Es waren für die Einsätze in den Familien und die Gruppenveranstaltungen insgesamt 57 Helfer*innen im Einsatz, unterstützt von acht Mitarbeitern*innen in Freiwilligendiensten, vier pädagogischen Fachkräften sowie vier Studierenden der Sozialen Arbeit und 15 Betreuungshelfer*innen. In 2022 hat die erste Duale Studentin im Ambulanten Dienst ihren Abschluss gemacht.

Die Situation in den Familien ist häufig geprägt von komplexen Belastungssituationen. Das Spektrum der Behinderungen bei den Klient*innen reichte von Sinnesbeeinträchtigungen, Hyperaktivität, Wahrnehmungs- und Aufmerksamkeitsstörungen, Autismus-Spektrums-Störungen, Lernbehinderungen, infantilen Cerebralpareesen, körperlichen Behinderungen und Epilepsie bis hin zu schweren Mehrfachbehinderungen unterschiedlichster Ursachen.

In 2022 konnten wieder Gruppen mit fest geplantem Angebot stattfinden, zuvor war dies aufgrund häufig wechselnder Bedingungen nicht möglich. Es fanden in diesem Jahr auch wieder Freizeiten statt. Dieses Mal reisten die Teilnehmer*innen ins Hochsauerland und auf einen Bauernhof in der Rhön. Auch nach dem Umzug der Fröbelschule bleibt das Angebot der Nachmittagsbetreuung weiterhin bestehen. Die Zeiten wurden entsprechend geändert.



Gruppenangebote konnten im Vergleich zu 2022 insgesamt wieder häufiger durchgeführt werden, wenn auch häufig mit weniger Teilnehmer*innen. Viele Angebote waren allerdings aufgrund der geltenden Bestimmungen erst ab Frühjahr oder später wieder möglich. Sehr erfreulich war, dass mehrere Freizeiten stattfinden konnten. Angeboten wurden, soweit es die Beschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie erlaubten, 62 verschiedene Freizeitveranstaltungen an 348 Tagen. Häufig gab es mehrere verschiedene Angebote an einem Tag. Eine Veranstaltung umfasste in der Regel fünf Stunden (außer Freizeiten und andere besondere Veranstaltungen).

Eine Person, die weder aus der Stadt noch aus dem Kreis Offenbach kam, nahm mit 171 Stunden an Freizeitangeboten teil.

Projekte:

Projekt „Hoch hinaus“

Das in 2021 mit zwei Schnupperterminen begonnene Kletterprojekt „Hoch hinaus“ des DAV Wiesbaden konnte 2022 mit Unterstützung durch einen Kollegen mit zwei Blöcken von jeweils sechs Terminen erfolgreich starten. Bei diesem Projekt können Teilnehmer*innen (erste) Erfahrungen an der Kletterwand in einer Kletterhalle in Offenbach sammeln.

Aufbruch ins Erwachsensein

Dank der finanziellen Unterstützung durch Aktion Mensch und die Rosa-Bathon-Stiftung konnte das Projekt, inzwischen in der 3. Auflage, wieder umgesetzt werden. Nachdem das Projekt aufgrund der Corona-Pandemie lange pausieren musste, konnte es in 2022 mit einer anschließenden Freizeit erfolgreich abgeschlossen werden. Der Bedarf junger Menschen mit Behinderung, sich mit Unterstützung durch dieses Projekt auf ein Leben als Erwachsener vorzubereiten, besteht unverändert weiter.

Fotoworkshop

Während der Osterferien fand ein sechstägiger Fotoworkshop mit anschließender Ausstellung und Repräsentation in einem Magazin mit dem Fotografie Forum Frankfurt und dem Jugendbildungswerk Kreis Offenbach statt.

Daten und Fakten 2022

Stadt Offenbach:

49 Nutzer*innen mit 7.466 Leistungsstunden

Kreis Offenbach

Im Kreis Offenbach konnten im Berichtsjahr 11.688 Leistungsstunden gezählt werden. An den Angeboten des Ambulanten Dienstes nahmen 106 Klient*innen teil. Auf die verschiedenen Kommunen verteilen sich die Stunden wie folgt:

Mühlheim

13 Nutzer*innen mit 1.024,65 Leistungsstunden, davon:

5 Kinder / Jugendliche

8 Erwachsene

Obertshausen

9 Nutzer*innen mit 596,5 Leistungsstunden, davon:

5 Kinder / Jugendliche

4 Erwachsene



Hainburg

8 Nutzer*innen mit 541 Leistungsstunden, davon

4 Kinder / Jugendliche

4 Erwachsene

Seligenstadt

5 Nutzer*innen mit 217,75 Leistungsstunden, davon:

5 Erwachsene

Mainhausen

3 Nutzer*innen mit 789 Jahresleistungsstunden

3 Kinder / Jugendliche

Heusenstamm

8 Nutzer*innen mit 643 Leistungsstunden, davon:

3 Kinder / Jugendliche

5 Erwachsene

Dietzenbach

16 Nutzer*innen mit 1.662,25 Leistungsstunden, davon:

11 Kinder / Jugendliche

5 Erwachsene

Rodgau

12 Nutzer*innen mit 1.083,5 Leistungsstunden, davon:

9 Kinder / Jugendliche

3 Erwachsene

Rödermark

7 Nutzer*innen mit 790,25 Leistungsstunden, davon:

5 Kinder / Jugendliche

2 Erwachsene

Neu-Isenburg

6 Nutzer*innen mit 956 Leistungsstunden, davon:

2 Kinder / Jugendliche

4 Erwachsene

Dreieich

9 Nutzer*innen mit 1.471,5 Leistungsstunden, davon:

7 Kinder / Jugendliche

2 Erwachsene

Langen

8 Nutzer*innen mit 803 Leistungsstunden, davon:

4 Kinder / Jugendliche

4 Erwachsene

Egelsbach

2 Nutzer*innen mit 273,25 Leistungsstunden, davon:

2 Kinder / Jugendliche

Außerhalb des Kreises:

Erzhausen

1 Nutzer mit 172 Leistungsstunden



Pflege und Assistenz

Dieser Arbeitsbereich richtet sich überwiegend an Menschen mit gravierenden körperlichen Behinderungen und/oder schweren Erkrankungen und einem hohen zeitlichen Unterstützungsaufwand bei alltäglichen Verrichtungen. Die letzte 24-Stunden-Betreuungen endete bereits 2021 und wird zukünftig nicht mehr wie in den Jahren zuvor zum Angebot gehören. Es konnten aber neue Klient*innen aufgenommen werden, so dass die Stunden in der Pflege im Vergleich zu Vorjahr wieder angestiegen sind. Auch der Bereich der Pflegeberatungen konnte erfolgreich ausgebaut werden.

Zum Bereich Pflege und Assistenz gehören die persönliche Assistenz, die Häusliche Pflege und die Hauswirtschaft. Ergänzend kann Behandlungspflege erbracht werden.

Zuständigkeiten in der Regie von Pflege und Assistenz:

- die Pflegedienstleitung
- die leitende Pflegefachkraft
- der Dienstplankoordinator für Pflege und Assistenz

Die Erreichbarkeit einer Pflegefachkraft ist 24 Stunden täglich gesichert.

Stadt Offenbach:

- 10 Nutzer*innen
- 829 Stunden persönliche Assistenz im Alltag
- 3.807 Stunden Häusliche Pflege
- 1.437 Stunden Hauswirtschaftliche Versorgung

Kreis Offenbach:

- 6 Nutzer*innen
- 705 Stunden Persönliche Assistenz im Alltag
- 4.054 Stunden Häusliche Pflege
- 610 Stunden Hauswirtschaftliche Versorgung

Die insgesamt 12.436 Stunden in Pflege und Assistenz wurden geleistet von: 18 Pflege- und Betreuungskräften; davon waren fünf examinierte Pflegefachkräfte, vier Altenpflege- oder Pflegehelfer*innen, eine Physiotherapeutin und acht angelernten Kräften ohne eine abgeschlossene pflegerische oder pädagogische Ausbildung.

Schulische Integrations-/Inklusionshilfen

Diese Hilfen beinhalten die individuelle Unterstützung von Kindern / Jugendlichen mit Förderbedarf an Regel- oder Förderschulen. Ein/e Schulbegleiter*in steht zeitweise oder für den gesamten Schulalltag dem Kind unterstützend zur Seite. Die Nachfrage nach schulischen Integrationshilfen ist weiterhin sehr hoch. Die Beeinträchtigungen der Kinder / Jugendlichen sind vielfältig: Es zählen dazu Autismus-Spektrum-Störungen, körperliche Behinderungen, Stoffwechselerkrankungen, Entwicklungsverzögerungen, Chromosomenstörungen, Gendefekte, Sinnesbehinderungen und sonstige Beeinträchtigungen.



Zuständig für Organisation, Beratung, fachliche Begleitung, Vernetzung mit Schulen und Eltern und die Weiterentwicklung dieses Bereiches sind:

- 1 Erzieherin in Teilzeit
- 1 Diplompädagogin in Teilzeit
- 1 Sozialarbeiterin in Teilzeit

In dem Team der I-Hilfe hat es im vergangenen Jahr zwei personelle Veränderungen gegeben. Eine Kollegin hat im vergangenen Jahr erfolgreich ihr Anerkennungsjahr abgeschlossen und wird nun zukünftig unter anderem im Bereich der schulischen Integrationshilfe arbeiten. Eine weitere Kollegin hat das Team verlassen, bleibt aber dem Ambulanten Dienst als stellvertretende Leitung weiter erhalten.

Als Schulbegleiter*innen waren fünf junge Menschen in den verschiedenen Freiwilligendiensten und sechs angestellte Mitarbeiter*innen eingesetzt, darunter zwei Erzieherinnen, zwei Absolventinnen der sozialen Arbeit, eine Pädagogin, eine Sonderschullehrerin, eine Physiotherapeutin und zwei Pflegekräfte. Ansonsten wurden geschulte, teils erfahrene Mitarbeiter*innen an den Schulen eingesetzt. Eine besondere Herausforderung in 2022 war erneut die Suche nach neuen Teilhabeassistent*innen. Umso erfreulicher, dass Verstärkung für das Team gefunden werden konnte.

Daten und Fakten 2022

Stadt Offenbach:

- 16 Einzelintegrationen an Schulen mit insgesamt 9.766 Jahresleistungsstunden davon:
- 14 Einzelintegrationen an Regelschulen
- 2 Einzelintegrationen an Förderschulen

Kreis Offenbach:

- 48 Einzelintegrationen an Schulen mit insgesamt 27.046 Jahresleistungsstunden davon:
- 38 Einzelintegrationen an Regelschulen
- 10 Einzelintegrationen an Förderschulen

Außerhalb:

- 1 Maßnahme mit insgesamt 1.043 Stunden an einer Regelschule.

Kontakt- und Partnervermittlung „Schatzkiste Offenbach“

Die Schatzkiste ist eine Kontakt- und Partnervermittlung für erwachsene Menschen mit Behinderungen und ist in vielen Städten und Gemeinden eingerichtet. Der Bundesverband der Schatzkisten hat seinen Sitz in Hamburg.

Zuständig für Aufnahmegespräche, Initiierung von Veranstaltungen, Vermittlung und Entwicklung bei der Schatzkiste Offenbach waren im Berichtsjahr anteilig:

- 1 Sozialpädagoge
- 1 Heilerziehungspflegerin



Leider musste das Angebot der Schatzkiste nach 15 Jahren eingestellt werden, da sich der deutschlandweite Verein Schatzkiste e.V. aufgelöst hat. Im Rahmen unserer Angebote bieten wir aber auch weiterhin Menschen mit Einschränkungen Möglichkeiten, mit anderen in Kontakte zu kommen. So begleiten wir beispielsweise Menschen auf Wunsch zu Veranstaltungen und Events oder bieten eigene Freizeitaktivitäten an.

Der Ambulante Dienst bedankt sich herzlich bei allen Spendern*innen 2022. So konnte mit Mitteln der Rosa Bathon Stiftung und Aktion Mensch das Projekt „Aufbruch ins Erwachsensein“ stattfinden. Vielen Dank auch für die Unterstützung durch die Rosa Bathon Stiftung für das Projekt „Hoch hinaus“.

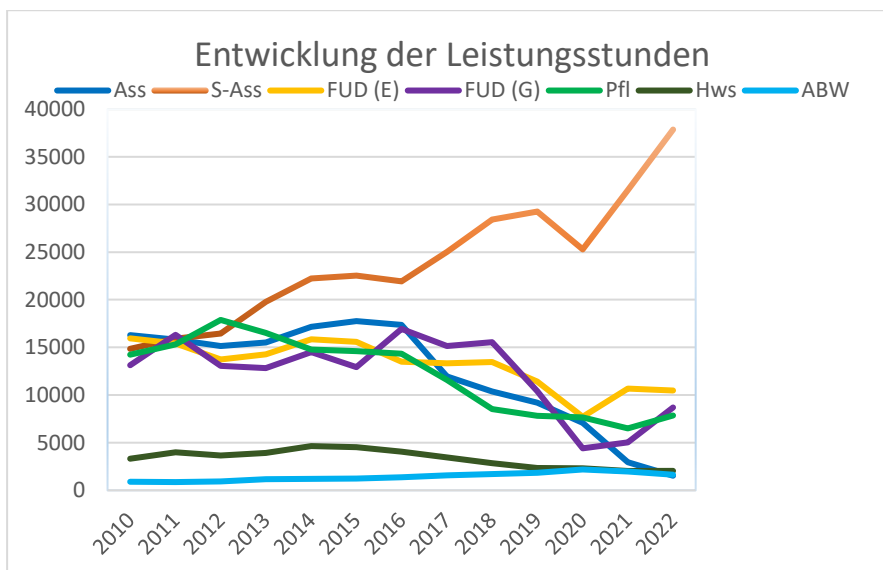
Der Ambulante Dienst ist Mitglied:

- in der Landesarbeitsgemeinschaft Freier Ambulanter Dienste (LAG-FAD)
- im AK Ambulante Dienste und Qualitätszirkel des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes
- im Bundesverband der „Schatzkisten“
- im Netzwerk Bildungsberatung der Stadt Offenbach
- im Netzwerk Inklusion Stadt Offenbach
- in der Sozialkommission der Stadt Offenbach
- im Netzwerk Versorgung älterer Menschen in Offenbach
- im Jugendhilfeausschuss Kreis Offenbach
- im Netzwerk inklusive Kinder- und Jugendarbeit mit dem Kreisjugendbildungswerk und der Kreisjugendförderung
- im Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge
- in der AG Mädchenarbeit der Stadt Offenbach



Statistik 2022 – Zahlen und Grafiken

Entwicklung der Gesamtstunden bis 2022																				
	Assistenz		Pfleg. Betreuung		Schulbegleitung		FUD-Einzelbetri		FUD-Gruppen		Pflege		Hauswirtschaft		Amb.Betr. Woh		Fahrdienst			
Kreis	Stunden	Nutzer	Stunden	Nutzer	Stunden	Nutzer	Stunden	Nutzer	Stunden	Nutzer	Stunden	Nutzer	Stunden	Nutzer	Stunden	Nutzer	Stunden	Nutzer	Gesamt	
2012	13485	12			6875	15	7918	78	9677	107	14677	11	2134	8	460	8			55226	
2013	14060	14			9916	21	8964	82	8580	100	13327	11	2389	9	624	9			57860	
2014	15504	13			13154	29	10471	94	9078	98	11686	9	3159	9	617	6			63669	
2015	14995	11			17011	32	10462	94	7561	86	11496	9	3180	8	695	7			65400	
2016	15044	10			18421	37	9458	93	9719	106	11321	9	2976	8	936	11			67875	
2017	9639	9			20106	37	8900	93	7950	90	7853	8	2107	7	1136	12			57691	
2018	8811	8			21835	33	8969	95	8741	102	6529	6	1865	6	1188	13	60	1	57998	
2019	7661	6			20436	36	7836	79	4833	83	6156	7	1605	5	1123	15			49650	
2020	5510	6	0	0	17191	38	5705	73	2241	62	5506	8	1540	5	1208	11	104	3	39005	
2021	1672	5	48	2	22006	44	7214	62	2181	51	3779	6	1129	6	928	7	182	3	39139	
2022	705	2	159	2	27046	48	7423	57	4265	63	4054	6	610	4	952	10	47	2	45261	
Stadt	Stunden	Nutzer	Stunden	Nutzer	Stunden	Nutzer	Stunden	Nutzer	Stunden	Nutzer	Stunden	Nutzer	Stunden	Nutzer	Stunden	Nutzer	Stunden	Nutzer		
2012	1676	9			9595	18	5805	44	2880	27	3206	6	1530	6	459	6			25151	
2013	1449	11			9854	17	5308	42	4194	28	3187	7	1550	6	553	6			26095	
2014	1644	10			9090	18	5379	42	5198	32	3081	6	1485	6	582	6			26459	
2015	2502	10			5528	11	5118	39	5117	44	2839	5	1034	5	558	8			22696	
2016	2139	7			3510	8	4047	37	6436	45	2917	4	965	4	439	5			20453	
2017	2199	8			4506	13	4428	41	6471	39	3527	5	1183	5	448	6			22762	
2018	1023	7			6048	16	4509	43	6420	50	1655	5	677	5	528	6	467	16	21327	
2019	768	6			7639	18	3584	42	5387	36	1531	5	617	5	711	8	1430	28	21667	
2020	1044	6	25	1	6741	17	2016	33	2037	34	2136	9	782	8	979	9	801	27	16561	
2021	1289	4	303	2	8269	14	3476	27	2294	25	2722	8	903	8	1044	9	551	26	20851	
2022	829	3	835	5	9766	16	3036	25	4430	24	3807	10	1437	10	673	8	709	21	25522	
außerbh.	Stunden	Nutzer	Stunden	Nutzer	Stunden	Nutzer	Stunden	Nutzer	Stunden	Nutzer	Stunden	Nutzer	Stunden	Nutzer	Stunden	Nutzer	Stunden	Nutzer		
2012									512										512	
2013									58		3								58	
2014									229		6								229	
2015	261	2							235		8	263	1	300	1				1059	
2016	181	2							784		6	103	1	101	1				1169	
2017	103	1			411	2			730		4	194	1	162	1				1600	
2018	545	1			537	3			383		4	339	1	299	1				2103	
2019	771	2			1173	3	5	1	201		1	120	1	119	1			8	2397	
2020	532	1	0	0	1353	2	0	0	130		1	0	0	0	0			16	2031	
2021	0	0	0	0	1245	2	0	0	570		1	0	0	0	0			0	1815	
2022	0	0	0	0	1043	1	0	0	171		1	0	0	0	0			0	1214	
																			Gesamtstunden 2022:	71.997





Statistik Fahrdienst 2022										
km Laufleistung	Anzahl der Nutzer									
				Stadt	Kreis					
2010	179.178			2010	29	65				
2011	129.086			2011	23	17				
2012	126.323			2012	20	17				
2013	130.781			2013	13	16				
2014	127.470			2014	45	33				
2015	114.529			2015	54	38				
2016	136.687			2016	67	23				
2017	131.120			2017	73	29				
2018	161.787			2018	90	38				
2019	182.045			2019	120	45				
2020	149.425			2020	122	54				
2021	205.284			2021	136	55				
2022	180.975			2022	110	74				
Kostenträger im Fahrdienst										
	km 2014	km 2015	km 2016	km 2017	km 2018	km 2019	km 2020	km 2021	km 2022	
Arbeitsamt	10.113	17.987,00	20.617	18281	18.037	17140	11.310	9.573	8.568	
Krankenkasse	1148	1.712,00	744	987	897	1044	933	2.076,00	192,00	
BG	612	816	780	894	522	0	0	0	0	
Lebensräume	1230	462	0	318	258	0	0	0	0	
Lebenshilfe	192	320	360	370	407	333	74	0	0	
Kreis OF	6044	6.468,00	6262	9153	10475	8270	80	560	120	
Privat	1117	556	1262	2781	1602	1986	1772	3.280,00	4.014,00	
Stadt OF-Budget	6500	1.708	3210	3112	2674	6980	6366	15.104,00	16.002,00	
LWV	882	2.484,00	7554	5072	7174	8420	10036	12.972,00	12.411,00	
Senioren C. Vitane	138	120	108	88	0	0	0	0	0	
Seniorenzentrum	2199	864	1950	372	24	36	0	0	0	
Rentenvers.			800	0	0	0	0	0	0	
WV Obertsh.				20	240	240	0	0	0	
Diakonie N.-R.				198	0	0	0	0	0	
Caritas OF					208	0	0	0	0	
Schulamt Stadt					8211	19252	12099	17.571,00	34.252,00	
Schulamt Kreis					440	4546	8450	18.248,00	6.044,00	
Entlastungsleistung					1359	1025	839	2.180,00	1.296,00	
Reittherapie						1160	600	400	804	
Leibnitzschule									96,00	
Jugendamt OF						70	70	0	0	
Main Arbeit							160	4.260,00	6.740,00	
WH-Dietzenbach							24	0	0,00	
Nami-Off. Gruppe							2904	3.680,00	4.632,00	
PB-schule Gruppe							3370	1.330,00	3.570,00	
Wochenendgrup									7.370,00	
Ferienspiele									9.378,00	
WH-Langen									140,00	
Gesamt	30.175	33.497	43.647	41.646	52.528	70.502	59.193	91.234	115.489	
	km 2014	km 2015	km 2016	km 2017	km 2018	km 2019	km 2020	km 2021	km 2022	
	30.175	33.497	43.647	41.646	52.528	70.502	59.193	91.234	115.489	



Gruppenangebote

Gruppenveranstaltungen 2022								
Übersicht über das Angebot								
Gruppe	Alter	Anzahl der Veranstaltungen	Veranstaltungstage pro Jahr	Stunden je Termin/Schnitt	Std im Jahr	Tln im Schnitt	ange-meldete TN	
1 Spiel und Bastelwerkstatt	Schulalter	11	11	5	55	6,45	14	
2 Weltenbummler- ehemals Sonntagstreff	ab 18	9	9	5,67	47,83	8,56	23	
3 Freizeitgruppe	ab 18	9	9	5	45	7,89	18	
4 Party-Zeit	ab 18	9	9	4	36	8,00	19	
5 Wochenendgruppe (alternative Gruppe die sich an die Corona gegebenheiten flexibel anpassen konnte)	Ab 18	8	8	5	40	5,25	17	
6 Seminar Aufbruch ins Erwachsensein 3.0	18-26	1	2	4	8	7,00	7	
7 Nachmittagsbetreuung Schule Heusenstamm	8-17	1	51	2,88	146,6	4,63	9	
8 Nachmittagsbetr Of	6-16	1	191	3,5	668,5	5,14	16	
9 Spielegruppe	F.A.				0			
10 Ferienspiele Winter Kinder OF	8-13	1	5	5	25	6,00	6	
11 Ferienspiele Ostern Jugendl Of	14-17	1	4	5	20	4,00	4	
12 Ferienspiele Ostern Kinder Of	7-12	1	4	5	20	8,00	8	
13 Ferienspiele Egelsbach	F.A.							
14 Integratives Fotoprojekt	13-16	1	4	5	20	6,00	6	
15 Integratives Fotoprojekt- Über Antrag laufende Stunden	13-16	1	2	5	10	5,00	5	
16 Ferienspiele Sommer Jugendl Of Woche 1	13-17	1	5	5	25	7,00	7	
17 Ferienspiele Sommer Jugendl Of Woche 2	13-17	1	5	5	25	9,00	9	
18 Ferienspiele Sommer Kinder Offenbach Woche 1	8-13	1	5	5	25	5,40	6	
19 Ferienspiele Sommer Kinder Offenbach Woche 2	8-13	1	5	5	25	6,00	6	
20 Ferienspiele Herbst Jugendl Offenbach	14-17	1	5	5	25	8,00	8	
22 Jugendfreizeit Bauernhof Ritz	14-16	1	5	19,2	96	5,00	6	
23 Erwachsenen Freizeit Center Parcs Hochsauerland	20-28	1	5	19,2	96	7,00	8	
24 Seminar Abschluss Freizeit	18-26	1	4	18	72	7,00	7	
		62	348	141,4417	1531	136,32	209	